

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.10.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: SBZ "Heizhaus" Südstadt, Tychsenstraße 22, 18059 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Kristin Schröder DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Horst Patzwahl	DIE LINKE.
Renate Schlonske	DIE LINKE.
Dr. Fred Mrotzek	CDU
Christel Neuendorf	CDU
Thoralf Sens	SPD
Friedrich Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Siegfried Aust	UFR/ FDP

Verwaltung

Stephanie Bornstein	Ortsamt Mitte
Kathrin Karnatz	Ortsamt Mitte
Stefan Patzer	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Stefan Posselt	SPD	entschuldigt
Peter Kirchmann	AfD	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 07.07.2016 und 01.09.2016

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Umbau, Erweiterung und Modernisierung der Stadthalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter", Südring 90, Aktenzeichen 02905-16
Vorlage: 2016/BV/2095
 - 6.2 Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock
(1. Fortschreibung 2016)
Vorlage: 2016/BV/1968
 - 6.3 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit
Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2016/BV/2079
- 7 Anträge
 - 7.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungspolitische Gesamtstrategie
Vorlage: 2016/AN/2051
 - 7.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungspolitische Gesamtstrategie
Vorlage: 2016/AN/2051-01 (ÄA)
- 8 Informationen der Ortsamtsleiterin
- 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 10 Berichte der Ausschüsse
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Frau Schröder eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Sens schlägt vor den TOP 6.3 (BV zum Haushalt) auf die Sitzung im November zu verlagern.

Alle Mitglieder des OBR stimmen der so geänderten Tagesordnung zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	--
Enthaltungen:	--

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 07.07.2016 und 01.09.2016

Die Niederschrift vom 07.07.2016 liegt noch nicht vor.

Die Niederschrift vom 01.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Der Artikel in der Ostseezeitung vom 06.10.2016 (heutiger Sitzungstermin) hat bei den Mitgliedern des OBR, aber besonders bei den Bürgern der Südstadt für Irritationen gesorgt. Im Zuge einer geplanten Wohnbebauung in Biestow wird hier über zukünftige Bewohnerzahlen von 13.000 und einer geplanten Straßenführung Südring-Nobelstraße quer durch die Südstadt, als Anbindung an die Straßenbahn, berichtet. Hiervon wären allein 15 Gartenanlagen betroffen. Die Informationen der OZ widersprechen den Aussagen der Verwaltung aus früheren Veranstaltungen zu dieser Thematik.

Nach kurzer Diskussion mit den anwesenden Anwohnern, wird darauf verwiesen, dass es wenig sinnvoll erscheint sich ausschließlich über Inhalte aus der Zeitung auszutauschen ohne die Verwaltung zu den Inhalten des Artikels befragen zu können.

Die Anwohner werden darauf hingewiesen, dass am 07.11.2016, 19:00 Uhr in der Stadthalle die nächste Einwohnerversammlung zu diesem Thema stattfindet. Hier sind der Oberbürgermeister sowie alle zuständigen Ämter anwesend. Bis zu diesem Zeitpunkt vorliegende Unterlagen, Untersuchungsberichte wie zum Beispiel Verkehrsgutachten können in die Erläuterungen der Fachämter einfließen.

Alle Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen und können dort ihre Fragen oder Hinweise vorbringen.

Die Einladung zu dieser öffentlichen Veranstaltung erfolgt im Stadtanzeiger.

TOP 5 Protokollkontrolle

1. Müllentsorgung Ausgang Kleingartenanlage/Höhe Bushaltestelle Tychsenstraße
Frau Schröder hat alle Vorstände der betreffenden Kleingartenvereine gebeten, Aushänge oder andere geeignete Möglichkeiten zu nutzen, um ihre Mitglieder für dieses Thema noch mehr zu sensibilisieren.
2. Herr Dr. Mrotzek schlägt vor, die immer wieder vorgetragenen Hinweise und Beschwerden von Anwohnern der Schwaaner Landstraße als Anlass zu nehmen und die Thematik in einer der nächsten Sitzungen des OBR auf die Tagesordnung zu nehmen. Die zuständigen Ämter sollten hierzu eingeladen werden.
3. Am 17.10.2016 findet die Verkehrsschau in der Südstadt statt. 2-3 Mitglieder des OBR können teilnehmen.
4. Am 16.09.2016 tagte der Planungs- und Gestaltungsbeirat der Hansestadt Rostock. Themen waren u.a.: Herr Patzwahl informiert
- die Stadthallenerweiterung und Vorfeldneugestaltung

- Städtebauliche Einordnung Bauvorhaben Erich-Schlesinger-Straße/ Ecke Südring (Parkplatz Stadthalle)
- Südstadt: Aufstockung von Wohngebäuden und Freiraumgestaltung Umfeld
- Neues Wohngebiet „Nobelstraße“ (Südwestlich Wendeschleife und Wohngebiet)

TOP 6 **Beschlussvorlagen**

TOP 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Umbau, Erweiterung und Modernisierung der Stadthalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter", Südring 90, Aktenzeichen 02905-16 Vorlage: 2016/BV/2095

Die ausführliche Behandlung der Thematik hat bereits in der Sitzung im September stattgefunden. Zu dieser war neben Frau Burmeister (Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH) auch Herr Ruwoldt vom Architekturbüro INROS LACKNER zugegen.

Der Ortsbeirat würde die schnellstmögliche Entstehung eines Parkhauses im Zuge der Erweiterung der Stadthalle sehr begrüßen.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Umbau, Erweiterung und Modernisierung der Stadthalle Rostock zum multifunktionalen Kongress- und Eventcenter“, Südring 90, wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	--
Enthaltungen:	--

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6.2 Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock (1. Fortschreibung 2016) Vorlage: 2016/BV/1968

Herr Patzer vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege erläutert mittels PowerPoint-Präsentation das Spielplatzkonzept 2016.

Er verweist auf die Teamarbeit bezüglich Planung-Verwaltung-Haushaltsmittelbereich-Bauleitung und Spielplatzservice.

Beteiligt wurden alle 19 Ortsbeiräte, Kinderortsbeiräte, „Kinderforen“, „Kinderstadt-Rostock“, und die Kinderkoordinatorin.

Es handelt sich um eine Fortschreibung des 2011 von der Bürgerschaft beschlossenen Spielplatzkonzeptes und ist eine viel genutzte und bewährte Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für alle Fragen zum Thema öffentliche Spielplätze.

Um eine Vergleichbarkeit zu haben, ist die Herangehensweise im Wesentlichen wie beim Spielplatzkonzept 2011 gehandhabt worden.

Es sind nur Spielplätze eingebunden die in die Zuständigkeit des Fachamtes fallen, keine privaten Spielplätze. Der Versorgungsauftrag der Stadt betrifft die Altersgruppen 7-13 Jahre und 14-19 Jahre. Neu ist, dass die Betreuungsform der Tagesmütter, also Angebote für Kinder von 0-6 Jahren auf städtischen Spielplätzen mit eingebunden wurde.

Der Bemessungswert liegt bei 7,50 m² Netto-Spielfläche pro Kind/ Jugendlichen. Untersucht wurden 19 Ortsbeiratsbereiche mit 168 Spielplatzstandorten.

Herr Patzer berichtet u.a. über den Erfüllungsstand seit 2011, die demographische Entwicklung 2010-2014, den Bauzustand der Spielplätze, Gesamteinschätzung je Ortsbeirat, Ergebnisse Bürgerbeteiligung, Gesamtstädtische Priorisierung und Maßnahmen je Ortsbeiratsbereich, Rückbau/ Umwandlung von Kinderspielplätzen in öffentliche Grünflächen, Kosten für Erhaltung, Sanierung, Neubau, Verlagerungen und Rückbau zu Grünflächen sowie einer Zusammenfassung der Handlungsbedarfe.

Beschluss

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die 1. Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock (Anlage) in der vorliegenden Fassung als Handlungs- und Entscheidungsgrundlage zum Thema öffentliche Spielplätze der Hansestadt Rostock. In den jährlichen Haushaltsplänen sind dafür ausreichende Mittel bereitzustellen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, das Spielplatzkonzept in einem fünfjährigen Rhythmus fortzuschreiben.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	--
Enthaltungen:	--

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6.3 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2016/BV/2079

entfällt

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Wohnungspolitische Gesamtstrategie Vorlage: 2016/AN/2051

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zwischen Verwaltung (Amt für Stadtplanung, Bauamt, RGS usw.), kommunalen Unternehmen (WIRO, KOE), dem Land M-V und interessierten Akteuren (z.B. Agenda 21-Rat, Mieterbund, BUND, Seniorenbeirat, Studentenwerk, Beirat für Behinderte u. chronisch kranke Menschen, Sozialverbände, Genossenschaften u.a.) eine wohnungspolitische Gesamtstrategie für die Entwicklung der Stadt Rostock bis 2030 zu erarbeiten.

Neben rein quantitativen Aussagen, wo wie viel Wohnraum für welche Zielgruppe geschaffen werden kann, liefert die wohnungspolitische Gesamtstrategie Aussagen zur Qualität der anvisierten gesamtstädtischen

Planung. Hierbei sind Indikatoren zu sozialer Infrastruktur, Arbeiten und Kultur, Gärten und Mobilität (v.a. ÖPNV) zu bilden und anzuwenden. Zusätzlich zu etablierten Instrumenten wie die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sind programmatische Instrumente wie ein gesamtstädtisches räumliches Leitbild einzuführen, um qualitative Ziele räumlich festzulegen und die Leitlinien der Stadtentwicklung weiter zu konkretisieren. Die Möglichkeiten der Sozialen Wohnraumförderung und der Ausbau von Barrierefreiheit sind ebenfalls zu betrachten.

Der inhaltliche und zeitlich geplante Ablauf zur Erarbeitung der Strategie wird der Bürgerschaft bis Dezember 2016 vorgelegt. Der Entwurf der Gesamtstrategie ist der Bürgerschaft bis Juli 2017 vorzulegen.

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	3
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungspolitische Gesamtstrategie
Vorlage: 2016/AN/2051-01 (ÄÄ)**

Nach kurzer kontroverser Diskussion stellt Herr Koch den Antrag gemäß Geschäftsordnung die Debatte zu beenden.
Es erfolgt keine Gegenrede.

Es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Folgende zwei Sätze werden gestrichen:

Zusätzlich zu etablierten Instrumenten wie die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sind programmatische Instrumente wie ein gesamtstädtisches räumliches Leitbild einzuführen, um qualitative Ziele räumlich festzulegen und die Leitlinien der Stadtentwicklung weiter zu konkretisieren. Die Möglichkeiten der Sozialen Wohnraumförderung und der Ausbau von Barrierefreiheit sind ebenfalls zu betrachten.

und durch Folgendes ersetzt:

Im Sinne einer Wohnraumlenkung sind vor allem die Möglichkeiten einer sozialen Durchmischung, im Bestand wie beim Neubau, eine Soziale Wohnraumförderung und der Ausbau von Barrierefreiheit zu betrachten. Die Wohnungspolitische Gesamtstrategie bildet eine Grundlage des neuen Flächennutzungsplans.

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	3
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Informationen der Ortsamtsleiterin

Frau Bornstein informiert über:

1. - weitere Gehölzschnittarbeiten sowie Mäharbeiten an den Uferkanten entsprechend Uferentwicklungskonzept im Kringelgraben, witterungsabhängig ab Mitte Oktober 2016
2. – für die notwendige Herstellung der Hindernisfreiheit im Zuge der Errichtung des Hubschrauberlandeplatzes am Klinikum Südstadt Rostock sind Baumfällarbeiten ab Mitte November notwendig und leider unerlässlich

TOP 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden

keine

TOP 10 Berichte der Ausschüsse

Ausschuss B/V/O:

Ausschuss hat nicht getagt

Ausschuss J/S/K:

Frau Schlonske informiert über die Informationsveranstaltung zum Projekt „Nachbarschaftshilfe“ am 19.10.2016 von 14:00-17:00 Uhr im SBZ „Heizhaus“.

Ein Artikel zum Thema wird in der nächsten Ausgabe des „Südstern“ erscheinen.

Am 12.10.2016, von 14:00-17:30 Uhr lädt die Ideenwerkstatt für den Generationen-Aktivplatz ins SBZ „Heizhaus“, Tychsenstr. 9B ein.

Frau Schröder bedankt sich für die Hilfe der OBR-Mitglieder bei der Gestaltung bzw. Präsentation des Ortsbeirates auf dem Stadtteilst. fest.

Die gesammelten Hinweise, Anregungen und Wünsche liegen allen Mitgliedern schriftlich vor. (Anlage zum Protokoll)

OP 11 Verschiedenes

Sitzungstermine:

Ortsbeirat: 03.11.2016, 18:30 Uhr, SBZ „Heizhaus“, Tychsenstr. 9B, 18059 Rostock

Ausschuss

B/V/O: 02.11.2016, 11:00 Uhr, Beratungsraum Ortsamt Mitte, Neuer Markt 1A,
(über Seiteneingang Große Wasserstraße)

Ausschuss

J/S/K: 03.11.2016, 18:00 Uhr, SBZ „Heizhaus“, Tychsenstr. 9B, 18059 Rostock

TOP 12 Schließen der Sitzung

Frau Schröder schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.